

§ 117 BVergGVS 2012 Schwellenwerte

BVergGVS 2012 - Bundesvergabegesetz Verteidigung und Sicherheit 2012

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 31.05.2023

Erreicht oder übersteigt der geschätzte Auftragswert

1. eines Subauftrages betreffend Liefer- oder Dienstleistungen 387 000 Euro(Anm. 1) bzw.
2. eines Subauftrages betreffend Bauleistungen 4 845 000 Euro(Anm. 2)

dann hat der erfolgreiche Bieter eine Bekanntmachung zu veröffentlichen. Die Berechnung des geschätzten Auftragswertes von Subaufträgen hat gemäß den §§ 11 bis 15 zu erfolgen.

(Anm. 1: gemäß K, BGBl. II Nr. 58/2012, ab 1.4.2012: 400 000 Euro

gemäß K, BGBl. II Nr. 513/2013, ab 1.1.2014:
414 000 Euro

gemäß K, BGBl. II Nr. 438/2015, ab 1.1.2016:
418 000 Euro

gemäß K, BGBl. II Nr. 411/2017, ab 1.1.2018:
443 000 Euro

Anm. 2: ab 1.4.2012: 5 00 000 Euro

ab 1.1.2014: 5 186 000 Euro

ab 1.1.2016: 5 225 000 Euro

ab 1.1.2018:
5 548 000 Euro)

In Kraft seit 01.04.2012 bis 31.12.9999

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at